



Erd-Charta Ethik für Nachhaltigkeit

www.erdcharta.de

Die Erd-Charta versteht sich als eine inspirierende Vision für eine zukunftsfähige und gerechte Welt. Nie zuvor haben so viele Menschen an der Ausarbeitung einer internationalen Erklärung zusammengearbeitet. Als die grundlegende Ethik für eine nachhaltige Entwicklung stellt sie eine Art „Menschenrechtserklärung des 21. Jahrhunderts“ dar.

Die Erd-Charta formuliert einen weltweiten Konsens über gemeinsame Werte. Ziel der internationalen Initiative ist es, den Übergang zu nachhaltigen Lebensweisen zu beschleunigen.

Die Ökumenische Initiative Eine Welt e.V., deutsche Koordinierungsstelle der internationalen Erd-Charta (EC) Initiative

- veranstaltet Tagungen zur Erd-Charta und zukunftsfähigen Lebensweisen
- gibt Materialien u.a. für Schulen heraus
- koordiniert das Junge EC-Netzwerk
- vermittelt Kontakt zu Gruppen

Sprechen Sie uns an, wenn Sie für eine Erd-Charta-Stunde mit Ihrer Schulklasse Material oder Referenten benötigen oder wenn Sie einen Vortrag organisieren möchten!

Ökumenische Initiative Eine Welt e.V.
Koordination der Erd-Charta in Deutschland
05694-1417, info@oeiew.de, www.erdcharta.de



Kulturverein ART D Driburg e.V.
Gruppe ARTI.G.
Bad Driburg-Dringenberg
Geschäftsstelle: Lange Str. 22
33165 Lichtenau
E-Mail: info@artdriburg.com
Internet: www.artdriburg.com



Impressum

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Hochstift

Dienstgebäude:

Waldinformationszentrum Hammerhof
Walme 50, 34414 Warburg-Scherfede

Telefon: 05642 94975-0

Telefax: 05642 94975-22

E-Mail: hammerhof@wald-und-holz.nrw.de

Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/hammerhof

Unterstützt vom Förderverein Walderlebnisgebiet
Hardehausen e.V. und von den Kooperationspartnern

 **Sparkasse.**
Gut für den Kreis Höxter.

Westheimer
... edel verpflichtet

IDEEN WACHSEN LASSEN

Erd-Charta – Schwerpunkt Nachhaltigkeit

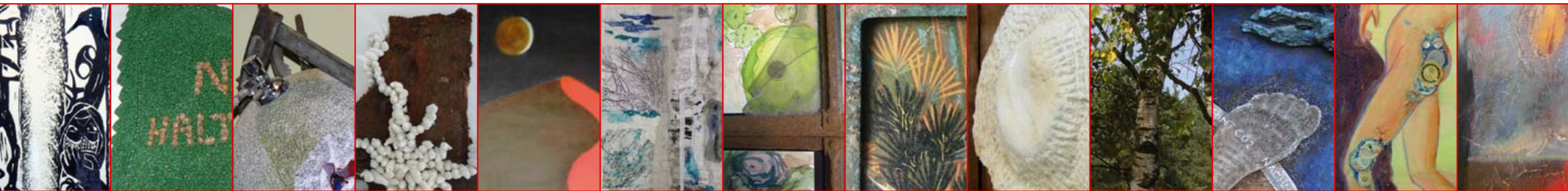


Ausstellung

im Waldinformationszentrum
Hammerhof

23. Februar 2013 - 20. Mai 2013

Di. bis Sa. von 14 bis 18 Uhr, So. ab 11 Uhr



Eine besondere Ausstellung im Hammerhof

2013 jährt sich der forstlich geprägte Begriff der Nachhaltigkeit zum 300sten Mal. In seiner Weiterentwicklung hat er die Forstwissenschaft begründet und in dieser Disziplin den Begriff zu einer Art „hypokratischem Eid“ werden lassen.

Das Wort hat vor allem seit Rio 1992 mit der Agenda 21 und der Entwicklung der Erd-Charta Karriere gemacht, das Denken beeinflusst und sich zur universellen Leitidee für die Gesellschaft weiterentwickelt.

Richtig ist aber auch, dass dieser Begriff inzwischen für Vieles erhalten muss: „Nachhaltig ist heute alles, von der Diät bis zum Ausbau der Kapitalkraft. **Nachhaltigkeit ist aber unser ursprünglichstes Weltkulturerbe**, ein Begriff, der tief in unserer Kultur verankert ist und den es vor seinem inflationären Gebrauch zu retten gilt ...“ (aus dem Klappentext des Buches von Ulrich Grober „Die Entdeckung der Nachhaltigkeit“).

Die Ausstellung will die Besucher im Jubiläumsjahr mit dem Substantiellen dieses Begriffs konfrontieren und sensibilisieren. Im Rahmen der Ausstellung sind zwei Vorträge organisiert, die zum Themenbereich informieren und diesen vertiefen:

6. März 19 Uhr, Ulrich Grober/Marl: „Zauberwort Nachhaltigkeit – und warum wir sorgsam damit umgehen sollten“.

3. April 19 Uhr, Ulrike Berghahn: „Die Erd-Charta – Vision und Programm für eine gerechte, zukunftsfähige Welt“.

Kulturverein ART_D Driburg e.V.

Der Kulturverein im südlichen Ostwestfalen hat z. Zt. über 100 Mitglieder in den Kreisen Höxter und Paderborn. Aufgabe ist die Pflege der Künste – insbesondere der Bildenden Kunst – durch Ausstellungen, Workshops, Ausstellungsfahrten, monatliche Treffen und Kulturveranstaltungen im Historischen Rathaus und in der Burg in Dringenberg sowie in der Region. Die Künstlerinnen und Künstler des Vereins führen als Mitglieder der Gruppe ARTI.G. Einzel- und Themenausstellungen durch.

Waldnutzung damals und heute

Die Bauern des Mittelalters trieben ihre Schweine in den Wald zur Eichelmast. Die Fürsten jagten das Wild. Erst seit Caspar David Friedrichs Bild „Mann und Frau den Mond betrachtend“ sehen wir den Wald als Ort für Träume und Sehnsüchte. Er bietet uns aber nicht nur Ruhe und Besinnung, sondern auch Abenteuer und Naturerlebnis in unserer industrialisierten Gesellschaft. Wir fahren dort heute mit dem Fahrrad, dem Mountainbike oder mit dem Geländemotorrad und vergessen gerne die Regeln, die uns im Alltag beschränken. Ein Gefühl von Freiheit stellt sich ein.

Der Wald ist demnach beides: Energiequelle, Materialressource, Lebensraum, Vorratskammer aber auch Schutz- und Erlebnisraum. Er hat viel zu bieten, was ihn zur Quelle für menschliche Bedürfnisse, zum Teil unseres Lebens werden lässt. Er ist von existenzieller Bedeutung für Mensch und Tier in einer bedrohten Welt, gleichgültig, ob wir in ihm träumen oder Abenteuer und Freiheit suchen oder ob wir den Wald

schlicht nutzen: wir müssen ihn nachhaltig nutzen, um unsere eigene Existenz zu sichern.

Ziele der Ausstellung

Nachhaltigkeit verbindet nicht nur für die Forstwirtschaft die Aspekte Ökologie, Ökonomie und Soziales sondern für alle Lebensbereiche.

Die Erd-Charta formuliert eine grundlegende Ethik für eine nachhaltige Entwicklung: Achtung vor dem Leben, ökologische Ganzheit, soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit, Demokratie und Frieden. Beides bot deshalb für die Künstlerinnen und Künstler inspirierende Visionen für die bildnerische Transformation des Problems für eine zukunftsfähige und gerechte Welt. Im Jahr der Nachhaltigkeit 2013 stellen 30 Künstlerinnen und Künstler von ART_D Driburg in Gemälden, Grafiken, Fotografien, Materialcollagen und Objekten ihre jeweils eigene Sicht auf den Wald und die Umwelt im Waldinformationszentrum Hammerhof heraus.